



Südtirols Sagenwelt

Das Gnadenbild in Riffian

Oft sahen Leute bei dunkler Nacht ein Lichtlein an einer Stelle im Talgrund. Schließlich untersuchte man diesen Platz. Tatsächlich fand man beim Nachgraben im Schutte der Passer ein Marienbild aus Stein und man beschloss, demselben eine Kirche im eigentlichen Dorf zu bauen.

Allein der Bau ging nicht vorwärts; die Arbeiter verwundeten und beschädigten sich, und die bei Tag aufgeführten Mauern stürzten über Nacht ein. Vögel trugen die blutigen "Schoaten" auf den nahen Hügel und legten sie kunstreich zusammen. Da verstand man den Wink der Muttergottes und baute ihr auf der Anhöhe die Kirche, wo sie heute noch steht.